

Kasse fließen sollen, wird die Rechnungskommission bis Mittwoch Bericht erstatten.

Schluß 2¹⁰.

Zweite Sitzung

Berlin, den 21. April 1914

ebenda.

Anfang 10¹⁵.

Es fehlen die Herren Brunner und von Ottenthal (letzterer wegen Unwohlseins).

17. Herr Geheimer Justizrat Professor Emil Seckel wird einstimmig in die Zentraldirektion gewählt. Ein weiterer Antrag auf Zuwahl liegt nicht vor.

18. Der Antrag, Herrn Seckel die Leitung der bisher von Herrn Zeumer geleiteten Abteilung der Leges zu übertragen, wird einstimmig angenommen.

19. Die nächste Sitzung der Zentraldirektion wird auf den 19.-21. April 1915 festgesetzt.

20. Der Vorsitzende verliest den von Herrn Brunner erstatteten Bericht über Leges I.

Anlage F.

Da das Manuskript der Lex Bajuvariorum des Freih. Prof. von Schwind sehr schwer lesbar ist, beansprucht die Mannsche Buchhandlung einen Zuschuß zu den Druckkosten. Die Regelung der Frage wird dem Abteilungsleiter im Verein mit dem Vorsitzenden überlassen. - Ein Bericht des Freiherrn von Schwerin über die Leges Saxorum liegt nicht vor.

Anlage G.

Herr Tangl verliest den Bericht über die Placita. Voranschlag 700 M.

21. Herr Tangl erstattet den Bericht über Leges II

an

Anlage

An